



Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Beratungsart	Sitzung am	ö/nö	Ergebnis
Gemeinderat	Beschlussfassung	20.12.2016	Ö	

Betreff:

Gestaltungsbeirat (GBR)
hier: Berufung der neuen Mitglieder

Bezug:

O 1759, O 1864, O 2194

Antrag:

1. Der Gemeinderat zieht die Angelegenheit gemäß § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung an sich.
2. Der Gemeinderat beruft
 - Herrn Henning Ehrhardt
 - Herrn Christoph Felger
 - Frau Prof. Uta Stock-Gruber
 - Frau Prof. Dorothea Voitländer
 - Herrn Prof. Ludwig Wappner

ab dem 01.01.2017 als Mitglieder für den Gestaltungsbeirat der Stadt Pforzheim für die Dauer von 4 Jahren.

Ziel:

Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit des Gestaltungsbeirats
zur Qualitätssicherung von Städtebau und Architektur bzw. zur Verbesserung des Stadtbilds.

Personelle Auswirkungen: keine

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN						
Finanzhaushalt (Investitionen)			Ergebnishaushalt			
Investitionsauftrag:			Produktgruppe:			
bisher bereitgestellt	€		CO-Objekte:			
Gesamtkosten der Maßnahme	€		Ordentl. Erträge		€	
Einzahlungen	€		Ordentl. Aufwand		€	
Auszahlungen	€		<i>davon Abschreibungen</i>		€	
Saldo aus Investitionstätigkeit	€		Nettoressourcenbedarf		€	
FINANZHAUSHALT						
Jahr	Einzahlungen	Auszahlungen	Sachkonto	bisheriger Planansatz	Veränderung	
2016	€	€		E	€	€
				A	€	
2017	€	€		E	€	€
				A	€	
2018	€	€		E	€	€
				A	€	
2019	€	€		E	€	€
				A	€	
2020ff	€	€		E	€	€
				A	€	
ERGEBNISHAUSHALT						
Jahr	Erträge	Aufwand	Sachkonto	bisheriger Planansatz	Veränderung	
2016	€	€		E	€	€
				A	€	
2017	€	€		E	€	€
				A	€	
2018	€	€		E	€	€
				A	€	
2019	€	€		E	€	€
				A	€	
WEITERE INFORMATIONEN						
Abstimmung mit Europabeauftragter			Nicht erforderlich			
Gesetzliche Pflichtaufgabe			Nein			
Freiwillige Aufgabe			Ja			

VERFOLGTE ZIELE AUS DEM MASTERPLAN

- 5.1. Den öffentlichen Raum gut gestalten (Stadtbild und Wohnen – A)
- 5.9. Attraktive Erlebnisse in der Innenstadt (Stadtbild und Wohnen – C)
- 5.11. Stadteingänge attraktiver gestalten (Stadtbild und Wohnen – C)

Begründung:

Ausgangslage

Am 16.12.2008 hat der Gemeinderat die Einrichtung eines Gestaltungsbeirats beschlossen, am 15.09.2009 fand die erste Sitzung statt. Nach guten sechs Jahren erfolgreicher Arbeit ist der Gestaltungsbeirat geschlossen zurückgetreten. Mit vorliegender Beschlussvorlage soll die Neubesetzung des Gremiums erfolgen.

Aufgaben und Arbeitsweise des Gestaltungsbeirates

Zentrale Aufgabe des Gestaltungsbeirats ist, durch Beratung von stadtbildprägenden Bauvorhaben einen Beitrag zur positiven baulichen Entwicklung der Stadt Pforzheim zu leisten. Bauherren erhalten eine kostenfreie Fachberatung ihrer Vorhaben, die von dem Bemühen um die beste städtebauliche und architektonische Lösung im Interesse aller Beteiligten geprägt ist.

Der Gestaltungsbeirat ist ein wirksames Instrument zur Qualitätssicherung von Städtebau und Architektur und trägt zu einer kontinuierlichen öffentlichen Diskussion über Gestaltung der Stadt bei. Die Ende letzten Jahres erschienene Broschüre gibt Aufschluss über die Tätigkeit des Gremiums in seinen ersten sechs Jahren und stellt deutlich den Mehrwert bzw. den Erfolg des Gestaltungsbeirats dar.

Auswahl der Beiräte

Für die genannten Aufgaben wurde in Abstimmung mit der Architektenkammer Baden-Württemberg, Gruppe Pforzheim/Enzkreis und dem Bund Deutscher Architekten (BDA), Kreisgruppe Nord-Schwarzwald, eine Auswahl möglicher Kandidaten erstellt. In persönlichen Gesprächen hat das Dezernat II die fünf Mitglieder ausgesucht. Zur weiteren Information über die zukünftigen Beiratsmitglieder sind dieser Vorlage als Anlage Kurzprofile mit Verweis auf Referenzprojekte beigefügt.

Die Berufung der Beiratsmitglieder erfolgt zum 01.01.2017. Die konstituierende Sitzung des Gremiums ist für Anfang 2017 vorgesehen.

Oberbürgermeister Gert Hager

Bürgermeisterin Sibylle Schüssler

Anlage: Kurzprofile der neuen Mitglieder

Henning Ehrhardt

Vita

- 1966 geboren in Stuttgart
- 1986 – 1991 Studium an der Universität Stuttgart
- 1989 – 1990 Studium an der ETH Zürich
- 1989 – 1997 Tätigkeit bei diversen Architekturbüros in Stuttgart, München, Zürich und New York, u. a. Bernard Tschumi Architects (New York) und Kohlhoff & Kohlhoff (Stuttgart)
- 1995 – 2006 Dozent für Entwerfen an der Universität Stuttgart – Institut für Innenraumgestaltung und Entwerfen (Prof. Boris Podrecca)
- 2006 Gastprofessur an der Universität Stuttgart – Institut für Innenraumgestaltung und Entwerfen (Prof. Franziska Ullmann)
- 1998 – 2007 Bottega + Ehrhardt Architekten, Stuttgart
- seit 2007 Bottega + Ehrhardt Architekten GmbH, Stuttgart

Ausgewählte Projekte:

Neubau eines Einfamilienhauses mit Schwimmbad in Stuttgart 2015 (Nominierung DAM-Preis 2017)

Konzeption und Realisierung zweier Mehrfamilienhäuser mit 12 Wohneinheiten und gemeinsamer Tiefgarage für eine Baugemeinschaft auf dem Gelände der alten Messe am Stuttgarter Killesberg 2014 (Auszeichnung Deutscher Architekturpreis)

Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung im Stuttgarter Osten 2012 (Auszeichnung Beispielhaftes Bauen)

Umbau und Sanierung einer alten Industriehalle für die Firma Johann Maier GmbH in Stuttgart-Vaihingen 2005

Revitalisierung einer alten Reithalle und Umbau zu einem variabel nutzbaren Gebäude mit eingezogener Galerieebene in Ludwigsburg 2000

Preisrichtertätigkeiten

Mitglied des BDA

Juror beim Auswahlverfahren des BDA für den Hugo-Häring-Preis

Christoph Felger

Vita

- 1967 geboren in Hechingen
- 1992 – 1994 Studium Produkt- und Möbeldesign, Central St. Martin's School of Art and Design, London (UK)
- 1995 – 1998 Studium der Architektur, Architectural Association School of Architecture, London (UK)
- 1998 – 1999 Lehrauftrag an der Architectural Association School of Architecture, London (UK)
- 1999 Tätigkeit für David Chipperfield Architects, London
- seit 2000 Tätigkeit für David Chipperfield Architects, Berlin
- Von 2006 - 2011 als Direktor;
seit 2011 als Partner und Geschäftsführender Gesellschafter verantwortlich für die Entwurfs- und Konzeptentwicklung zahlreicher Projekte im In- und Ausland

Ausgewählte Projekte David Chipperfield Architects London, Berlin:

- Nobel Center, Stockholm, Schweden
- Amorepacific Headquarters, Seoul, Südkorea
- Villa Eden, Gardone, Italien
- Erweiterung Kunsthaus Zürich, Schweiz
- Bötzow Brauerei, Berlin, Deutschland
- Kaufhaus Tyrol, Innsbruck, Österreich (2011: RIBA Award und ICSC European Shopping Centre Award)
- Peek & Cloppenburg Weltstadthaus, Wien, Österreich
- Empire Riverside Hotel, Hamburg, Deutschland (2008: RIBA Award, 1. Preis BDA Hamburg Architekturpreis, Architektenkammer Hamburg, Auszeichnung Kategorie Öffentliche Bauten)
- James-Simon-Galerie, Museumsinsel Berlin, Deutschland
- Masterplan Museumsinsel Berlin, Deutschland
- Privathäuser Elbchaussee und Blankenese, Hamburg, Deutschland
- Dolce & Gabbana Store, Los Angeles, USA

Mitglied Architektenkammer Berlin

Externer Prüfer (2005 – 2009) am Department of Architecture and Spatial Design, London Metropolitan University (UK)

Vita

- 1958 geboren in Ludwigshafen am Rhein
- 1984 Diplom an der Technischen Universität München – Weihenstephan
- 1984 – 1985 Mitarbeit bei der AG Prof. Valentien und Molenaar
- 1985 – 1990 Assistentin am Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und Entwerfen
Technischen Universität München – Weihenstephan
- seit 1988 Mitglied des Werkbunds
- seit 1990 Büro für Landschaftsarchitektur
- 1990 – 2000 Lehrauftrag Fachhochschule Regensburg
- 1998 – 2002 Lehrauftrag Universität Stuttgart, Institut für Wohnen und Entwerfen
- seit 2002 Professur für Landschaftsarchitektur und Planung
an der Hochschule Weihenstephan – Triesdorf
- 2007 – 2011 Dekanin der Fakultät für Landschaftsarchitektur

Ausgewählte Projekte:

Verbindung Bahnhof – Altstadt : Maximilianstraße Regensburg auf der Grundlage des 1. Preises im Realisierungswettbewerb mit Architekten Morpho-Logic und Künstler M. Heinsdorf (2003)

Wohnumfeld Isarauenpark Freising auf der Grundlage des 1. Preises im städtebaulichen Wettbewerb mit Arch. Th. Hammer (2003) – Bayrischer Wohnungsbaupreis 1. Platz

Herzog-Ernst-Platz München mit Architekt C. Wallner und La. I. Burkhardt (2005)

Kirchdorf – Hauptplatz mit Architekt Th. Hammer und La. I. Burkhardt (2009)

Städtebaulicher Entwurf Konversion „Alte Pflugfabrik“ in Landsberg am Lech mit Morpho-Logic (2015)

Gestaltungsbeiratserfahrung (Regensburg, Konstanz, Baden-Baden)

Preisrichtertätigkeiten

Mitglied des Arbeitskreises „Innenarchitektur – Landschaftsarchitektur – Stadtplanung“ bei der Bayrischen Architektenkammer

Prof. Dorothea Voitländer

Vita

- 1963 geboren in München
- 1982 – 1988 Architekturstudium an der Technischen Universität München
- 1987 Praktikum in Los Angeles (Kalifornien) im Architekturbüro Koning, Eizenberg
- 1988 – 1991 Tätigkeit im Architekturbüro Prof. Kiessler und Partner, München
- 1988 – 1991 Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste, München
Klasse Prof. Kornbrust
- 1991 – 1995 Wissenschaftliche Assistentin an der Technische Universität München
Lehrstuhl für Grundlagen der Gestaltung und Darstellung, Prof. Wienands
- seit 1994 dv Architektur und Stadtplanung
Bürogründung in Dachau mit Konrad Deffner
(Schwerpunkte städtebauliche Planungen, Wohnungs- und Schulbau)
- 1995 – 1996 Vertretungsprofessur an der Bauhausuniversität in Weimar
Lehrstuhl für Baugestaltung und Entwerfen
- seit 1999 Professur an der Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt, Fakultät Architektur/Bauingenieurwesen,
Gestalten und Entwerfen

Ausgewählte Projekte:

DV Atelierhaus in Dachau (Dachauer Gestaltungspreis 2005, Austrian Architecture Award 2006-besondere Anerkennung, Architekturpreis Dachau 2006, Häuser Award 2008-3. Preis)

Grundschule Dachau Augustenfeld (Deutscher Fassaden-Preis 06/07-Anerkennung)

Städtebaulich-freiraumplanerischer Ideenwettbewerb, Henschelstraße, München-Lochhausen:

1. Preis Wettbewerb März 2014

Städtebaulicher Entwurf fertiggestellt April 2015

Gestaltungsleitfaden beauftragt

Preisrichtertätigkeiten

Mitglied des BDA Bayern, Eintrag in der Stadtplanerliste

Prof. Ludwig Wappner

Vita

- 1957 geboren in Hösbach
- 1979 – 1985 Studium der Architektur mit Diplom an der Technischen Universität München
- 1985 – 1989 Schmidt-Schickentanz und Partner Architekten, München
- 1989 – 1993 Assistenz am Lehrstuhl für Gebäudelehre und Entwerfen, Prof. Bernhard Winkler, Technischen Universität München
- 1993 Gründung des Büros Allmann Sattler Wappner Architekten GmbH, München
- 2002 - 2011 Landeswettbewerbsausschuss mit Vorsitz der bayrischen Architektenkammer
- 2008 – 2009 Gastprofessur an der Hochschule für Technik, Stuttgart
- seit 2010 Professur für Baukonstruktion und Entwerfen am Karlsruher Institut für Technologie KIT
- 2011/2016 Gastprofessur an der „central academy of fine arts“ CAFA, Peking

Ausgewählte Projekte:

- Dornier Museum 2009 (Hugo-Häring-Auszeichnung 2014)
- Paul Horn – Arena in Tübingen 2004 (Hugo-Häring-Preis 2009)
- Neubau und Sanierung Wohn- und Geschäftshaus Nymphenburger Straße in München 2004
- Gymnasium Markt Indersdorf 2002
- Südwestmetall Reutlingen 2002
- Herz Jesu Kirche München 2000
-
- Gestaltungsbeiratserfahrung (Bamberg, München, Trier, Ingolstadt)
- Wettbewerbspreisrichter und Gutachter im In- und Ausland
- Mitglied des BDA Bayern
- Mitglied der Vertreterversammlung der bayrischen Architektenkammer
- Mitglied der Beratergruppe der Messestadt München-Riem